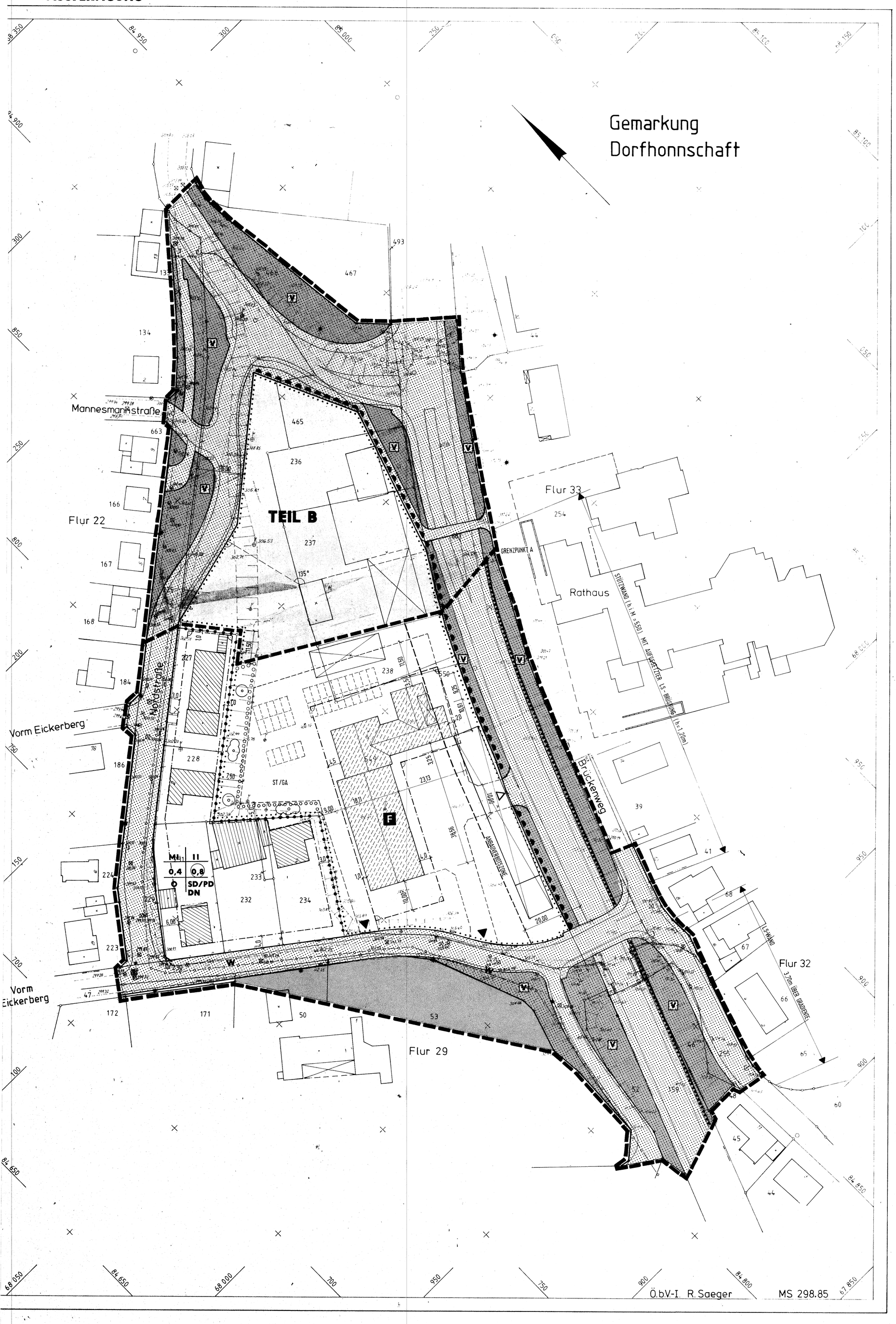
BEBAUUNGSPLAN NR. 35 • STADT WERMELSKIRCHEN

FEUERWACHE EICKERBERG

GEM. : DORFHONNSCHAFT, FLURE : 22,29,33

1. AUSFERTIGUNG

TEIL A



AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT AM 25.02.1985 AUFGESTELLT.

WERMELSKIRCHEN, DEN 23.08.1989

BÜRGERMEISTER

ÜBEREINSTIMMUNG

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 03.03.1986 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

WIPPERFÜRTH, DEN 26. Okt. 1988

Dipl.-Ing. R. Saeger
Öff. best. Vermessungsingenieur
Lenneper Str. 17 - Tel. 8547
5272 Wipperfürth

ÖFFENTL. BEST. VERM. ING.

ENTWURF

FÜR DEN ENTWURF UND DIE AUSARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES.

WERMELSKIRCHEN, DEN 24.8.89

DEZERNENT

BÜRGERBETEILIGUNG

DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER AUFSTELLUNG DIESES PLANES GEMÄSS § 3(1) BauGB VOM 08.12.1986 HAT AM 08.07.1987 DURCH ERLÄUTERUNG UND ÖFFENTLICHE DISKUSSION UND OFFENLEGUNG IM PLANUNGSAMT VOM ——— BIS ——— STATTGEFUNDEN.

WERMELSKIRCHEN, DEN 23.08.1989

BÜRGERMEISTER

OFFENLEGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 BauGB VOM 08.12.1986 LAG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 21.10.1988 ÖFFENTLICH VOM 31.10.1988 BIS 01.12.1988 AUS.

WERMELSKIRCHEN, DEN 22.08.1989

STADTDIREKTOR

SATZUNGSBESCHLUSS

DER RAT DER STADT BESCHLOSS DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 27.02.1989 ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BauGB VOM 08.12.1986 IN VERBINDUNG MIT § 28 GO NW.

WERMELSKIRCHEN, DEN 23.08.1989

BÜRGERMEISTER

ANZEIGE

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 30.08.1989 ANGEZEIGT. ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 28. Nov. 1989

AZ.: 35.2.12- 8906-52.89

KÖLN, DEN 28. Nov. 1989

Klüpper

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG

BEKANNTMACHUNG U. INKRAFTSETZUNG

GEM. § 12 BauGB IST DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS AM 13.12.1989 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. GLEICHZEITIG WURDE DARAUF HINGEWIESEN, DASS DER BEBAUUNGSPLAN MIT DER BEGRÜNDUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREITGEHALTEN WIRD UND EINGESEHEN WERDEN KANN.

WERMELSKIRCHEN, DEN 15.12.1989

STADTDIREKTOR

RECHTSGRUNDLAGE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AUFGESTELLT UND ENTHÄLT FESTSETZUNGEN NACH DEM BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBL I S 2253), DEN BESTIMMUNGEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBL I S 1763) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE DRITTE VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BauNVO VOM 19. DEZEMBER 1986 (BGBL I S 833) MIT DEN ERGÄNZUNGEN DER DIN 18003 (ZEICHEN FÜR BEBAUUNGSPLÄNE) VOM SEPTEMBER 1986.
GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 81 BauONW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. JUNI 1984 (GV NW S419) IN VERBINDUNG MIT § 9(4) BauGB VOM 08. DEZEMBER 1986.

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBauG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF GEM. § 9(1),5 UND (6) BBauG
- F — FEUERWEHR
- MI — MISCHGEBIET GEM. § 6 BauNVO
- O — OFFENE BAUWEISE GEM. § 22 BauNVO
- II — ZAHL DER GESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL GEM. § 16 BauNVO
- (0,8) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL GEM. § 16 BauNVO
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE GEM. § 23 BauNVO BAUGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHEN GEM. § 9(1) 11 BBauG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ▼ EIN- AUSFAHRT, ANSCHLUSS AN DIE VERKEHRSFLÄCHE GEM. § 9(1) 4,11 BBauG
- ▽ ANSCHLUSS AN DIE VERKEHRSFLÄCHE IM ALARMEINSATZ
- ANSCHLUSSVERBOT AN DIE ANGRENZENDE VERKEHRSFLÄCHE GEM. § 9(1)4 UND 6 BBauG
- V — VERKEHRSGRÜN
- GRÜNFLÄCHEN GEM. § 9(1) 15 BBauG PRIVAT
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG GEM. § 1(4) U. § 16(5) BauNVO
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEM. § 9(1) 25 BBauG
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN STELLPLÄTZE UND GARAGEN GEM. § 9(1) 24 BBauG
- ST/GA — STELLPLÄTZE/GARAGEN
- HAUPTVERSORGUNGSLEITUNG
- W — HAUPTTRINKWASSERLEITUNG

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN GEM. § 81 BauONW

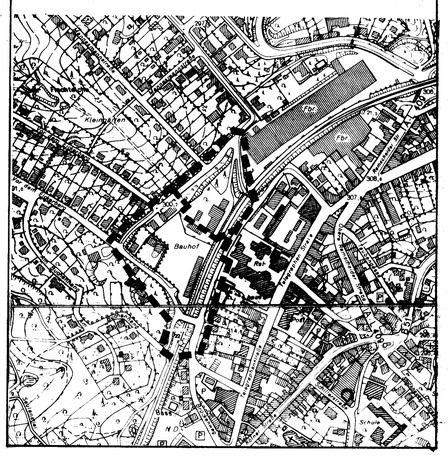
PD PULTDACH **DN** DACHNEIGUNG ≤ 30°
SD SATTELDACH

SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. KENNTLICHMACHUNGEN

- BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
- ZU BESEITIGENDE GEBÄUDE
- GEPLANTE GEBÄUDE
- 3,0 — MASSZAHL IN METERN
- FLURSTÜCKSGRENZE
- NACHRICHTLICH EINGETRAGENE FLURSTÜCKSGRENZE UND SONSTIGE EINTRAGUNGEN
- BÖSCHUNG
- LÄRMSCHUTZMASSNAHME
- 3.00 — VERMASSUNG

ÜBERSICHT

PLANBEREICHSGRENZE



Ö.bV.-I. R. Saeger — MS 298.85